



WZ.

Ver
Merseburgischen Schul =
Bibliothek

aus dem
V. und letzten Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Pp. 128. c.

Text
zur

MUSIC,

an dem heiligen

Neuen = Jahrs =

Tage,

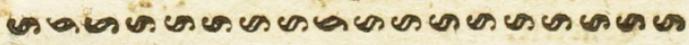
welche in der

Schloß = und Dom =

Kirche,

alhier wird producirt werden,

1738.



drucks und verlegt,

Christian Koberstein der Merseburgischen Städte,
verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome-



Lieder so Früh und Mittags gesungen werden.

Nö.

- 1 Das alte Jahr vergangen ist, 609
- 2 Kyrie,
- 3 Gloria & in terra pax.
- 4 Collect und Lectio,
- 5 Helft mir Gottes Güte preisen, 610
- 6 Evangelium,
- 7 Concerte,
- 8 Wir glauben all an einen Gott,
- 9 Predigt der Herr Superint. D. Charitius.
- 10 Ein Kindelein so löblich ist uns, v. 2. 29
- 11 Herr Gott Dich loben wir, 438
- 12 Collect und Seegen,
- 13 Jesu nun sey gepreist, 605

Zur Vesper.

- 1 Nun laßt uns gehen und treten, 607
- 2 Magnificat,
- 3 Hilff Herr Jesu laß aelingen, 604
- 4 Herr Jesu Christ dich zu uns wend.
- 5 Predigt der Herr Caplan M. Segnis.
- 6 Ein Kindelein so loblich, v. 2. 29
- 7 Concerte.
- 8 Collect und Seegen,
- 9 Ach mein herz liebes Jesulein, v. 13. 46



CONCERTO.

Pf. V. v. 12. 3.

Tutti.

Laß sich freuen alle, die
auf Dich trauen; Ewi-
glichs laß sie rühmen, denn
Du beschirmest sie. Frö-
lich laß seyn in Dir, die
deinen Nahmen lieben.
Denn du Herr, segnest
die Gerechten; Du frö-
nest sie mit Gnaden, wie
mit einem Schilde.

Immortel Immortel
Recit.

Wie gut ist's auf den **H**Errn hoffen;
Der unser Schild und Beystand ist!
Hat uns auch Noth und Angst betroffen;
Ist Er es doch,
Der uns nicht vergift.
Denn seine Vater - Augen wachen;
Sein Ohr ist niemahls abgewandt,
Und seiner Allmacht starcke Hand
Weiß alles gut und wohl zumachen.

Aria.

Höre, **H**Err, wenn in der **S**tille
Meine Seele zu Dir schreyt.
Laß die treuen Vater Armen
Meiner sich noch stets erbarmen:
Daß in Dir
Für und für
Sich mein Geist und Herz erfreyt.

D. C

Recit.

Du wirst mein Vater in der Höhe!
Dein betend Kind ja nicht verschmähen?
Wenn ich im Glauben vor Dir stehe,
Wie? hör ich nicht die Antwort schon ergeln?
Er rußt mich an als seinen **G**ott,
Drum will ich ihn erhören.

Nach Trost-Wort! daß vom Himmel stammt:
Mein G. ist wird mercklich ang. stammt,
Auf Ihn mehr und mehr zu vertrauen.

Ich steh' bey Ihm in aller Noth
Ich will ihm Hülff gewähren.

Getroß! so schreckt mich kein Grauen!

Sein Wort ist mir ein sichres Pfand,

Daß meines Lebens schwaches Band

Noch ferner unverlebet bleibe.

Zu Ehren ich ihn bringen will,

Langes Leben ihm auch geben viel;

Mein Heil will ich ihm zeigen.

So sey denn Seele unverzagt!

Das, was die weise Vorsicht sagt,

Ist was ich mir

In innerste des Herzens schreibe.

Aria.

Die Hoffnung läßt nicht fallen,

Wenn alle Donner knallen;

Denn Gott bleibt unser Schild!

Laß Wind und Wellen stürmen;

Ben göttlichem Beschirmen,

Sind wir mit Trost erfüllt.

D. C.

Recit.

Die Andacht wiesst sich billig nieder,
Und bringet dir, HERR, Demüthigk-voll
Der Innbrunst heißen Opfer-Zoll
Durch Dank- und Lob- und Freuden-Lieder
Mein Mund soll ewiglich erzehlen,
Was deine Huld diß Jahr an mir gethan:
Du tröstest mich, auch im Betrüben,
Und schenckest mir den Kelch der Freuden ein:
So müssen denn
Die deinen Nahmen lieben
In Dir HERR frölich seyn.

Aria.

Mit Ruhmen und Dancken, mit Preisen
und Loben,
Erscheint mein Herz im Heiligthum.
Laß, Höchster, das Lippen Danck-brin-
gendes Lallen

Dir iezo und ferner in Gnaden gefallen:
Mein Mund verkündigt deinen Ruhm.

D. C.

Choral 1. Vers.

Ich will alle meine Tage, rühmen dein starkes It.

Zur Vesper.

Magn. anima mea Domin.

Nach der Predige

Tutti.

Rein dancket alle Gott!

Recit.

Vor Gottes Lieb und Treu,
Die Er uns dieses Jahr erwiesen,
Seh Er von uns zu allerzeit
Und von der ganzen Christenheit
Gelobet und gepriesen
Er steh uns ferner bey,
Mit seiner Gnad und Seegen,
Zu wolle dem Durchlauchtesten

Wahr

Noch viel und lange Jahr

Beylegen.

Aria.

Sehe, Höchster uns zum Seegen!

In dem künftigen neuen Jahr.

Laß den Kummer von uns fliehen,

Laß dein Wort uns kräftig blühen,

Leite uns auf unsern Wegen,

Wende ab Noth und Gefahr!

Choral.

D. C.

Unsern Ausgang segne Gott, ic.



1113

C I R U I A

Faint, mostly illegible text in a historical script, possibly Gothic or similar, covering the majority of the page.



153076

AB 153 076

VD18

ULB Halle 3
004 055 365



Sb.

Q





173
176

I Z U M

9
Text
zur

MUSIC.

an dem heiligen

Neuen = Jahrs =

Tage,

welche in der

Schloß = und Dom =

Kirche,

alhier wird produciret werden,

1738.



drucks und verlegt,

Christian Koberstein der Merseburgischen Städte,
verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome,

